

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 9 – Änderung Schulgesetz -

Dazu sagt die bildungspolitische Sprecherin
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Angelika Birk:

**Fraktion im Landtag
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503

Zentrale: 0431/988-1500

Telefax: 0431/988-1501

Mobil: 0172/541 83 53

E-Mail: presse@gruene.ltsh.de

Internet: www.gruene-landtag-sh.de

Nr. 206.02 / 11.09.2002

Antrag der CDU zu Schulen in freier Trägerschaft ist diskussionswürdig

Schulen in freier Trägerschaft sind eine Bereicherung unserer Schullandschaft. In Schleswig Holstein sind sie keineswegs - wie oft in Vorurteilen kolportiert - Institute der Schönen und der Reichen. Vielmehr zeugen die sozial gestaffelten Elternbeiträge der allgemeinbildenden Schulen in freier Trägerschaft und das Bemühen um Kinder mit besonderem Förderbedarf von hohem sozialen Engagement dieser Schulen.

Die Bewegung für eine „Humane Schule“, die wesentlich von freien Schulen getragen wird, hat darüber hinaus in den staatlichen Schulen wichtigen pädagogische Reformen den Weg bereitet.

Der Vorschlag der CDU beinhaltet, die lange Wartezeit, bei der neue freie Schulen sich zu beweisen haben, ohne auf öffentliche Zuschüsse zu rechnen zu können, auf zwei Jahre zu verkürzen. Diesen Vorschlag halten wir für sehr diskussionswürdig.

Bisher haben wir mit unserem Koalitionspartner in der Finanzierung der freien Schulen tragbare Kompromisse gefunden. Ich hoffe, dass es uns gelingt, auch in dieser Frage zu einer sachlichen Lagebeurteilung und einem fairen Ergebnis zu kommen.
